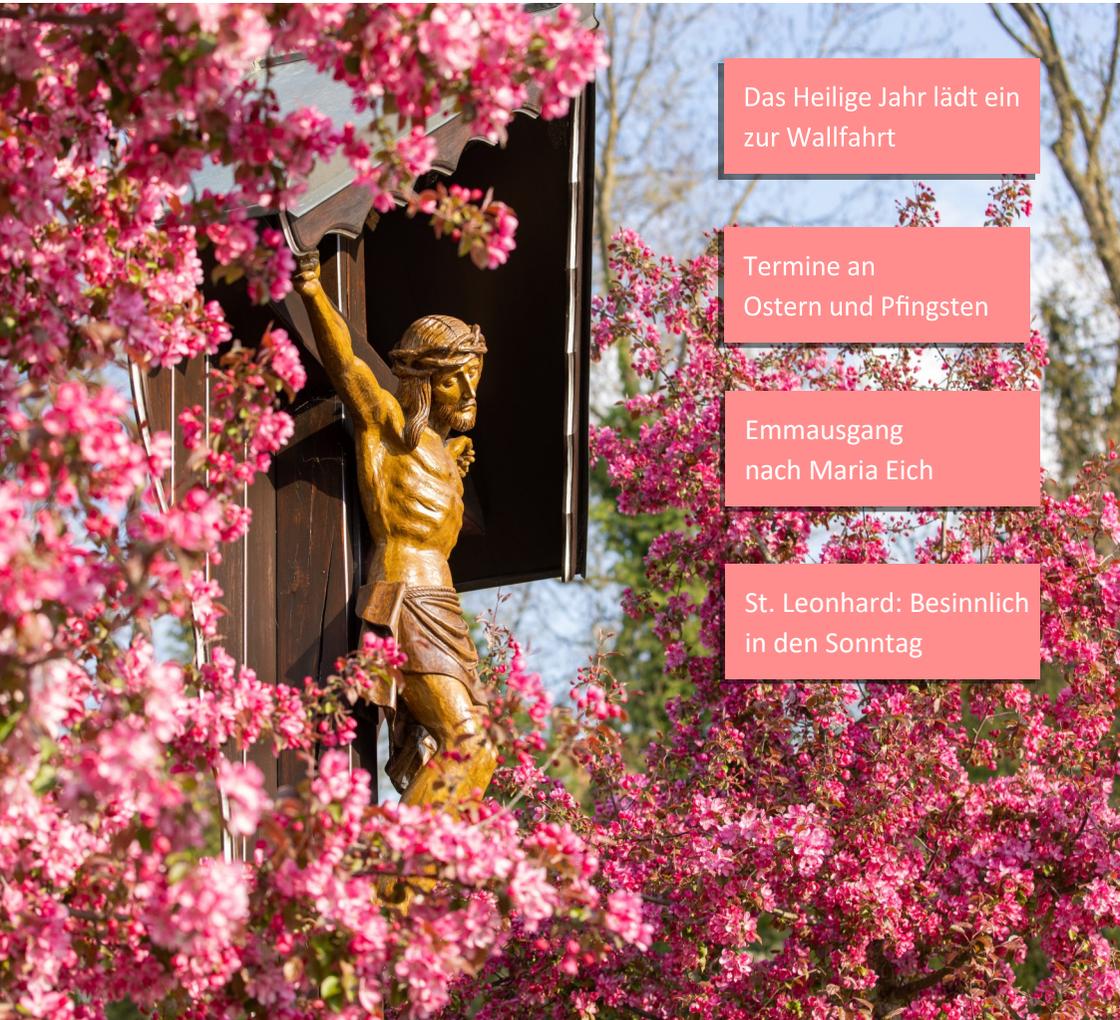


## PFARRVERBANDSNACHRICHTEN



Das Heilige Jahr lädt ein  
zur Wallfahrt

Termine an  
Ostern und Pfingsten

Emmausgang  
nach Maria Eich

St. Leonhard: Besinnlich  
in den Sonntag

Wie liebenswert ist deine Wohnung,  
du HERR der Heerscharen!  
Meine Seele verzehrt sich in Sehnsucht  
nach den Höfen des HERRN.  
Mein Herz und mein Fleisch,  
sie jubeln dem lebendigen Gott entgegen.  
Auch der Sperling fand ein Haus  
und die Schwalbe ein Nest, wohin sie ihre Jungen gelegt hat -  
deine Altäre, HERR der Heerscharen,  
mein Gott und mein König.  
Selig, die wohnen in deinem Haus, die dich allezeit loben.  
Selig die Menschen, die Kraft finden in dir,  
die Pilgerwege im Herzen haben.  
Ziehen sie durch das Tal der Dürre,  
machen sie es zum Quellgrund  
und Frühregen hüllt es in Segen.  
Sie schreiten dahin mit wachsender Kraft  
und erscheinen vor Gott auf dem Zion.

(Psalm 84, 2-8)

## Liebe Schwestern und Brüder,

Manchmal ist es nicht gut, wenn man möglichst schnell ans Ziel kommt, manchmal braucht es einen Weg.

Im Jahr 2010 entschloss ich mich, für ein halbes Jahr ins Ausland zu gehen, um meine Berufung und meinen Wunsch, Priester zu werden, noch einmal zu prüfen. Ich bekam die Möglichkeit, als Volontär im Benediktinerkloster Dormitio in Jerusalem zu arbeiten. Ziemlich früh spürte ich in mir die Frage: Wenn ich zur Anreise das Flugzeug nehme, dann bin ich in ein paar Stunden dort – ein schneller Sprung aus der Heimat in den Orient. Kann es das sein? Mir war bald klar: Das will ich nicht, ich will richtig innerlich dort ankommen.

So entstand die Idee einer Reise nach Jerusalem auf dem Landweg. Ende September 2010 brach ich zusammen mit meinem Bruder am Münchner Hauptbahnhof auf. Die Stationen waren Budapest, Temesvar, Bukarest, Istanbul, Antakya (Antiochia), Aleppo, Palmyra, Damaskus, Petra, das Rote Meer, das Tote Meer und schließlich



Bild: Friedbert Simon/In: Pfarrbriefservice.de

Ein der wichtigsten Pilgerstätten: der Felsendom in Jerusalem

Jerusalem. Ich kann mich noch an den Moment erinnern, als ich vom Bus aus zum ersten Mal die goldene Kuppel des Felsendoms gesehen habe.

Wie gesagt, manchmal braucht es einen Weg ...

Manuel Kleinhaus, Pfarrer



Bild: Misereor/Konstanze Trommer

## Das Misereor-Hungertuch 2025/26

Seit 50 Jahren begleitet uns Misereor mit seinen Hungertüchern durch die Fastenzeit; alle zwei Jahre mit einem neuen Motiv. Diesmal hat die Künstlerin Konstanze Trommer aus Erfurt das Hungertuch gestaltet. Es hat den Titel:

### Gemeinsam Träumen – Liebe sei Tat

Hungertücher sollen unsere Blicke einfangen und unsere Aufmerksamkeit auf ihr Thema lenken. Das darf auch mal irritieren und Fragen aufwerfen. Ihre Aufgabe ist es nicht „schön“ zu sein, sondern unsere Gedanken anzuregen.

In unseren Kirchen können auch Sie sich von dem neuen Tuch inspirieren und durch die Fastenzeit führen lassen. Für Sie liegen Bilder mit dem Motiv des Hungertuchs und „Bild-Lesehilfen“ aus - zum Lesen und Nachdenken vor Ort oder auch zum Mitnehmen nach Hause.

In allen Sonntagsgottesdiensten werden wir einen Blick auf das Hungertuch werfen und Ihnen zu jeweils einem anderen Aspekt des Fastentuchs Deutungsimpulse und Fragen zum Weiterdenken anbieten.

Martin Soos



## Ökumenisches Seniorentreffen:

11. März 2025 Pfarrzentrum, Höhenkirchen:  
Frühlingssingen mit dem Frauensingkreis  
08. April 2025 Pfarrzentrum, Höhenkirchen

## Frauenklub St. Peter:

31. März 2025; 19.00 Uhr:  
Klubabend zum Thema Brotaufstriche: Vorstellung und  
Zubereitung mit Gerda Mader  
11. April 2025; 18.00 Uhr: Palmbüschelbinden  
26. Mai 2025; 18.30 Uhr: Maiandacht am Minsinger Stadl  
mit musikalischer Umrahmung

## Exerziten im Alltag: Vertrauen wagen — ein spiritueller Weg



Vertrauen ist keine Selbstverständlichkeit und muss manchmal auch erst durch Treue und Verlässlichkeit errungen werden. Umgekehrt brauche ich, wenn ich vertrauen will, Stärke und Mut. Wenn ich nicht mehr oder nur wenig vertrauen kann, dauert es oft lange, bis ich es (wieder) gewinnen kann.

Die diesjährigen Exerziten verstehen Vertrauen auch als Wagnis.

Sie holen uns ab mit unseren Erfahrungen, gerade auch mit dem, was uns geschenkt wurde, und nehmen uns dann an die Hand, um uns durch Bibelstellen zu führen, die uns stärken wollen – trotz aller Widrigkeiten des Lebens – auf einen vertrauensvollen Weg mit Gott. Denn, was immer uns begegnet: Gott ist größer und ER geht mit...

Nähere Informationen zu den jährlich stattfindenden Exerziten erhalten Sie bei Kristina Büse Tel.: 08102-729595/  
E-mail: buese-kristina@t-online.de oder Gerlinde Hiller Tel.: 089-603472  
E-mail: gerlinde.hiller@arcor.de

## Heiliges Jahr 2025: „Pilger der Hoffnung“ Emmausgang nach Maria Eich am 21. April



Bilder: Maria Eich



Nach Maria Eich kommen jährlich viele Menschen, um die historische Eiche (unten links) und die Marienfigur (unten rechts) zu sehen.

Papst Franziskus hat das „Heilige Jahr“ 2025 unter das Motto „Pilger der Hoffnung“ gestellt. Dazu hat Erzbischof Reinhard Kardinal Marx in unserem Erzbistum neben dem Münchner Dom noch sechs weitere Jubiläumskirchen benannt. Eine davon ist die Wallfahrtskirche Maria Eich in Planegg, zu der uns heuer **am 21. April** der Emmausgang führt:

**13.30 Uhr: Treffpunkt am S-Bahnhof Richtung München**

**13:41 Uhr: Abfahrt S5 (Umstieg in die S6 Richtung Tutzing)**

**14:49 Uhr: Ankunft in Gräfelfing; Treffpunkt mit Auto- und Radfahrern.**

**Spaziergang (ca. 45 Min) auf dem Wallfahrerweg mit den modernen Kreuzwegstationen zur Wallfahrtskirche Maria Eich (Zu Maria-Eich 1, 82152 Planegg)**

Um 16 Uhr besuchen wir in der Kirche ein Konzert mit Barockmusik für Querspinett und Violine.

Die Wallfahrt geht auf die Geschichte von der Eiche zurück, deren Stamm bis heute erhalten ist. Um das Jahr 1712 stellten zwei Schmiedsbuben im Wald eine kleine Marienfigur in den Hohlraum dieser Eiche. Daraufhin beteten Menschen davor und wurden in ihren Anliegen erhört. Schon bald wurde eine kleine Holzkapelle bei der Eiche gebaut. 1805 schlug ein Blitz in die Eiche ein und zerstörte die Baumkrone. Der Stamm ist heute auf der Rückseite des Hochaltars der Gnadenkapelle hinter Glas zu sehen. Die schlichte Marienfigur steht, in einen Prunkmantel gehüllt, im Hochaltar auf der anderen Seite der Eiche.

Dort feiern wir eine kleine Osterandacht. Danach spazieren wir zum Bräustüberl in Planegg. Wer mag, kann dort noch gemütlich einkehren.

**Rückfahrt:** 19:40 Uhr vom S-Bahnhof Planegg nach Hause (21:09 Uhr). (Ohne Brotzeit auch um 17:40 Uhr/ 19:00 Uhr)

Der Weg umfasst knapp 5 Kilometer. Um Anmeldung im Pfarrverbandsbüro wird gebeten (Tel. 08102-77400). *Martin Soos*

## Seniorentreffen in Hofolding

Dienstags, ab 14 Uhr  
im  
Pfarrheim Hofolding

Alle sind herzlich dazu  
eingeladen!

11. März: Vortrag der Polizei  
zum Thema „Enkeltrick-Betrug“



## Caritas Frühjahrssammlung

Die Welt ist von Krisen geprägt, viele Menschen fühlen sich überfordert. In diesen herausfordernden Zeiten kommt die Gemeinde-Caritas schnell, direkt und unbürokratisch in den Momenten der größten Not zur Hilfe.

Ihre Spenden bieten diese notwendige Unterstützung.

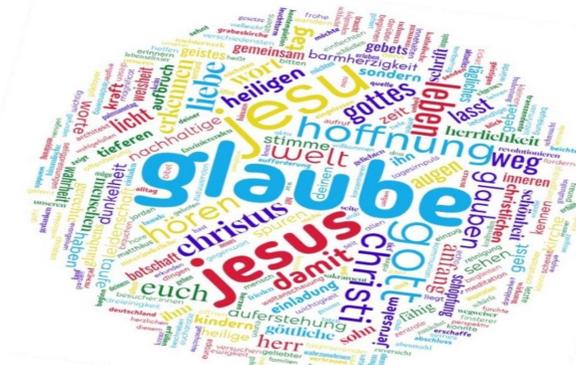
40% Ihrer Spenden fließen in Hilfsangebote Ihres Pfarrverbandes, 60% über die Caritas in wichtige Hilfsangebote und Projekte in Ihrer Region, seien es persönliche Beratungen in Krisenzeiten oder konkrete Hilfsangebote.

Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Unterstützung und Hilfsbereitschaft.

Wenn Sie spenden möchten, finden Sie alles nötige auf unserer Homepage: [www.pv-hoehenkirchen.de/aktuelles](http://www.pv-hoehenkirchen.de/aktuelles)



Zwischen individueller Frömmigkeit und kirchlicher Tradition



Glauben mit Spielraum

—  
Und was glaubst Du?

## Ökumenischer Ortskirchentag

Pfingstmontag, 09. Juni 2025 um 10.00 Uhr in der  
Kreuz-Christi-Kirche,  
Martin-Luther-Platz 1, Höhenkirchen



10:00 Uhr **Gottesdienst**

11:15 Uhr **Brunch**



12:15 Uhr **Impulsreferat** Dr. Mario Berkefeld, M.A.

Thema: Glauben mit Spielraum –

Zwischen individueller Frömmigkeit und kirchlicher Tradition

14:00 Uhr **Ausklang** bei Kaffee und Kuchen

Wir bitten herzlich um **Salate** aller Art sowie **Kuchen**.

## Verstärkung im Pfarrverband ...

Grüß Gott!

Mein Name ist Maute und seit Kurzem wohne ich im Pfarrhaus St. Peter. Aufgewachsen bin ich in einem Dorf auf der Schwäbischen Alb. Dort lernt man, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren - also habe ich Landwirtschaft studiert. Weil aber der Mensch nicht allein vom Brot lebt, sondern psychische und spirituelle Bedürfnisse hat, folgten das Studium der Theologie und Philosophie.

Dass physische, psychische und spirituelle Wirklichkeiten untrennbar eins sind, ge-

hört zu den intensiven Erfahrungen, die ich als Klinikpfarrer in einem Münchner Klinikum gemacht habe.

Mit meinen Möglichkeiten als Ruhestandsgeistlicher helfe ich gerne im Pfarrverband mit und grüße Sie mit den besten Wünschen,



Pfarrer Maute

*Karl-Eugen Maute Pfr i.R.*

Liebe Mitchristen, als Religionslehrer bin ich seit vier Jahren an der Erich-Kästner Schule in Höhenkirchen tätig. Dass ich nun auch



im Pfarrverband mitarbeiten darf, hat sich durch einen Zufall ergeben. Seit Februar darf ich in der Nachfolge von Veronika Bürker die zirka 70 Kinder auf ihrem Weg zur Erstkommunion begleiten. Da ich bereits vor meiner Tätigkeit als Lehrer in der Seelsorge tätig war, freue ich mich über diese Gelegenheit, Kindern und Erwachsenen nun auch außerhalb der Schule zu begegnen.

*Fabian Köck*

## Gemeinsam beten für eine friedliche Welt

11. März / 1. April / 6. Mai /  
3. Juni / 1. Juli

Treffpunkt: ab 18.15 Uhr am  
Kriegerdenkmal vor der Kirche  
Mariä Geburt in Höhenkirchen



## Mit Musik im Pfarrsaal in den Frühling

**Rosenmontag, 3. März 2024, 19.30 Uhr**

Ensemble Zikoron: Eine Wiederbegegnung mit Klezmermusik

**Sonntag, 23. März 2025, 19.30 Uhr**

"Wiener Klassik" auf historischen Instrumenten: Heike Nicodemus, Traversflöte, und Maximilian Mangold, historische Gitarre, spielen Werke von Mozart, Beethoven, Schubert, Giuliani und Diabelli.

Der Vorverkauf beginnt jeweils am Donnerstag, ca. 9 Tage vor dem Konzert, heuer auch beim Schuhhaus Gaar, Höhenkirchen Schreibwaren Obermeier, Siegertsbrunn. (Karten gibt es zu 18 Euro, ermäßigt 10 Euro für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte (nicht für Rentner).

## Besinnlich in den Sonntag



Im April ist es wieder soweit: Unsere Wallfahrtskirche St. Leonhard öffnet einmal im Monat ihre Türen für „Besinnlich in den Sonntag“. Dabei gibt es um 15 Uhr eine

Kirchenführung und um 17.30 Uhr ein halbstündiges Konzert. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird herzlich gebeten. Den Tag beschließt der Sonntag-Vorabend Gottesdienst um 18.30 Uhr.

**Termine 2025: 26. April / 31. Mai /**

**21. Juni / 19. Juli / 23. August / 20. Sept.**

Das jeweilige Konzertprogramm finden Sie zu gegebener Zeit auf unserer Webseite. Am Leonhardifestsonntag wird es zudem ebenfalls eine Kirchenführung geben.

## Brunch am 25. Mai

mit dem Eine-Welt-Kreis



Der Eine-Welt-Kreis lädt Sie herzlich zum **Brunch für die ganze Familie am Sonntag, 25. Mai um 12 Uhr** in das Pfarrheim St. Peter in Siegertsbrunn ein.

Nach dem Gottesdienst in St. Peter erwartet Sie ein Buffet mit Schmankerln aus dem fairen Handel sowie Erzeugnisse aus regionaler Produktion.

Um Spenden für unsere Partnerdiözese in Coroata wird gebeten.

## Wir gratulieren herzlich zur Taufe!



Reker	Emily	24.11.
Petic	Remi Valencia	01.12.
Matanic	Valentia	08.12.
Eichner	Leon	14.12.
Pius	Daniella	15.12.
Pius	Emmanuela	15.12.
Pius	Frank	15.12.
Herzog	Luis	25.01.
Reber	Jakob	01.02.

➔ Wie schön, dass heuer wieder so viele Kinder einen Tag lang als **Sternsinger** durch die Straßen zogen. Am Ende hatten die 68 Sternsinger fast alle bestellten Adressen und noch mehr Menschen besucht und eine stolze Summe gesammelt. Allen Kindern sowie Helferinnen und Helfern gilt unser großer Dank.



➔ Für Ihre Spenden ein herzliches Vergelt's Gott:  
 Sternsinger: 10668,69 Euro  
 Adveniat: 2649,41 Euro  
 Jugendopfersonntag: 289,96 Euro  
 Diaspora: 493,41 Euro  
 St. Korbinian: 91,72 Euro  
 Renovabis: 119,30 Euro

**IMPRESSUM:**  
 Pfarrverband Höhenkirchen  
 V.i.S.d.P.: Pfarrer Manuel Kleinhans;  
 Titelbild:  
 Thomas Kempf; In: pfarrbriefservice.de

## ➔ Das sollen Sie gerne wissen

➔ Alle **Beiträge und Messintentionen** für die nächste Sommerausgabe der Pfarrverbandsnachrichten (Fronleichnam bis September) müssen bitte **bis zum 9. Mai** im Pfarrverbandsbüro abgegeben werden.

➔ Bitte beachten Sie, dass das **Wasser an den Friedhöfen** erst wieder aufgedreht wird, wenn **kein Bodenfrost** mehr zu erwarten ist. Wir bitten um Verständnis.

Am kommenden Wochenende ist Lebensmittelsammlung für den Höhenkirchner Tisch.

**Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für**

**Mariä Geburt:** Eltern Helmut und Karin Becher; Eduard und Franziska Habersetzer

**St. Nikolaus:** Ehemann und Vater Michael Werner; Mutter Theresia Semler; Verwandtschaft Krautsieder und Werner

**St. Peter:** Vermisste Personen und ihre Angehörige

### 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS Sir 27, 4-7 / 1 Kor 15, 54-58 / Lk 6, 39-45

#### Sa., 01.03.

Heilig Kreuz 18.30 Gottesdienst (Sonntag-Vorabend)

#### So., 02.03.

St. Peter 09.00 Gottesdienst

Mariä Geburt 11.00 Gottesdienst

#### Mo., 03.03.

Pfarrzentrum 19.30 Musik im Pfarrsaal: Rosenmontagskonzert

#### Di., 04.03.

Pfarrheim Hofolding 14.00 Seniorentreffen

#### Aschermittwoch: Fast- und Abstinenztag — Beginn der österlichen Bußzeit

Zu Beginn aller Gottesdienste mit Aschenkreuzfeier verbrennen wir die Palmzweige und -buschen des Vorjahres. Bitte bringen Sie diese ohne Krepppapier und Plastik mit.

#### Mi., 05.03.

St. Peter 08.30 Gottesdienst mit Aschenkreuzfeier

Mariä Geburt 18.30 Gottesdienst mit Aschenkreuzfeier

#### Do., 06.03.

St. Peter und Paul 16.30 Gottesdienst

#### Fr., 07.03.

*Hl. Perpetua u. hl. Felicitas, Märtyrinnen*

St. Peter 19.00 Weltgebetstag



**Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für**

- Mariä Geburt:** Pfarrer Mathias Häusl zum 5. Todestag;  
Pfarrer Bernhard Koch zum 13. Todestag; Robert und Marianne Bach;  
Katharina und Luitpold Schmidt und beiderseitige Verwandtschaft
- St. Nikolaus:** Großeltern Maria und Peter Meuthen
- St. Peter:** Ehefrau, Mutter und Oma Elisabeth Sellner; Peter Aechter, Paul Tremmel

**1. FASTENSONNTAG** Dtn 26, 4-10 / Röm 10, 8-13 / Lk 4, 1-13

Sa., 08.03.		Hl. Johannes von Gott, Ordensgründer
St. Peter	18.30	Gottesdienst (Sonntag-Vorabend)
So., 09.03.		
St. Nikolaus	09.00	Gottesdienst
Mariä Geburt	11.00	Gottesdienst

**Di., 11.03.**

Pfarrheim Hofolding	14.00	Seniorentreffen: Vortrag der Polizei über Enkeltrick-Betrug
Pfarrzentrum	14.30	Ökumenisches Seniorentreffen: Frühlingssingen mit dem Frauensingkreis
Mariä Geburt	18.30	Ökumenisches Friedensgebet; Treffpunkt 18.15 Uhr vor dem Kriegerdenkmal



**Mi., 12.03.**

St. Peter	08.30	Gottesdienst
-----------	-------	--------------

**Do., 13.03.**

Heilig Kreuz	16.30	Gottesdienst
Pfarrzentrum	19.30	Exerzitien im Alltag

**Fr., 14.03.**

St. Peter und Paul	18.30	Kreuzweg-Andacht
--------------------	-------	------------------

**Höhenkirchen:** Mariä Geburt, Pfarrzentrum, Seniorenzentrum / **Siegertsbrunn:** St. Peter, St. Leonhard, Pfarrheim St. Peter / **Brunthal:** St. Nikolaus, Pfarrheim St. Nikolaus / **Kirchstockach:** St. Georg / **Hofolding:** Heilig Kreuz, Pfarrheim Hofolding, Marienkapelle / **Faistenhaar:** St. Peter und Paul

**Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für**

- Mariä Geburt:** Felix und Bernd Wessollek; Josef Feldmann und Angehörige;  
Josef Magerl mit Angehörigen; Johann Weber;  
Ehemann Joseph Pauli und Sohn Josef
- St. Nikolaus:** Weltfrieden; Klara Wäsler; Eltern Josef und Katharina Riedl;  
Paul und Elisabeth Beham sowie Werner Laurent;  
Großeltern Johann und Maria Fink; Eltern Anton und Regina Fink;  
Onkel Johann Baptist und Tante Resi Fink
- St. Peter:** verstorbene Eltern der Familien Reder und Wimmer;  
Anna und Josef Hörger; Vater Valentin Voglieder;  
Schwager Frank Göthe; Ehemann und Vater Josef Neumann

**2. FASTENSONNTAG** Gen 15, 5-12. 17-18 / Phil 3, 17 - 4, 1 / Lk 9, 28b-36  
Caritas-Frühjahrsammlung (Kirchenkollekte)

<b>Sa., 15.03.</b>		<i>Hl. Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester</i>
St. Nikolaus	18.30	Gottesdienst mit Erstkommunionkindern
<b>So., 16.03.</b>		
Mariä Geburt	09.00	Gottesdienst
St. Peter	11.00	Gottesdienst mit Erstkommunionkindern



**Di., 18.03.**

Pfarrheim Hofolding	14.00	Seniorentreffen
Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst (Vorabend zu Josefi)

**Mi., 19.03.**

St. Peter	08.30	<i>HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA</i> Gottesdienst
-----------	-------	--

**Do., 20.03.**

St. Peter und Paul	16.30	Gottesdienst
St. Peter	18.30	Taizé Gebet
Pfarrzentrum	19.30	Exerzitien im Alltag

**Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für**

- Mariä Geburt:** Mutter Lydia Becher; Anna und Erwin Hoffmann
- St. Nikolaus:** Elisabeth Karg
- St. Peter:** Eltern Maria und Ludwig Wagner und Angehörige; Familien Legge und Prem

**3. FASTENSONNTAG** Ex 3, 1-8a. 13-15 / 1Kor 10, 1-6. 10-12 / Lk 13, 1-9

**Sa., 22.03.**  
St. Peter 18.30 Gottesdienst (Sonntag-Vorabend)

**So., 23.03.**  
Heilig Kreuz 09.00 Gottesdienst  
Mariä Geburt 11.00 Gottesdienst mit Erstkommunionkindern  
Pfarrzentrum 19.30 Musik im Pfarrsaal:  
„Wiener Klassik“ auf historischen Instrumenten

**Di., 25.03.** *VERKÜNDIGUNG DES HERRN*  
Pfarrheim Hofolding 14.00 Seniorentreffen  
Mariä Geburt 17.30 Stille Zeit— Anbetung und Beichtgelegenheit  
Mariä Geburt 18.30 Gottesdienst (Hochfest)  
Pfarrzentrum 18.30 Jugendkreuzweg

**Mi., 26.03.**  
St. Peter 08.30 Gottesdienst

**Do., 27.03.**  
St. Georg 18.30 Gottesdienst  
Pfarrzentrum 19.30 Exerziten im Alltag

**Fr., 28.03**  
St. Peter 18.30 Kreuzweg-Andacht

**Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für**  
Mariä Geburt: Notleidende Menschen in Kriegsgebieten  
St. Nikolaus: Maria Lindbüchl  
St. Peter: Verstorbene der Rosenkranzgruppe St. Peter; Frank Göthe;  
Ehemann Erich Prändtl

**4. FASTENSONNTAG (Laetare)** Jos 5, 9a. 10-12 / 2Kor 5, 17-21 / Lk 15, 1-3. 11-32

**Sa., 29.03.**  
Pfarrzentrum 16.30 Taufferinnerungsfeier der Erstkommunionkinder  
St. Peter und Paul 18.30 Gottesdienst (Sonntag-Vorabend) mit Firmlingen

**So., 30.03.** **Achtung: Zeitumstellung!**  
St. Peter 09.00 Gottesdienst  
Mariä Geburt 11.00 Gottesdienst

**Di., 01.04.**  
Pfarrheim Hofolding 14.00 Seniorentreffen  
Mariä Geburt 18.30 Ökumenisches Friedensgebet;  
Treffpunkt 18.15 Uhr vor dem Kriegerdenkmal



**Mi., 02.04.**  
St. Peter 08.30 Gottesdienst

**Do., 03.04.**  
St. Nikolaus 18.30 Gottesdienst  
Pfarrzentrum 19.30 Exerziten im Alltag

**Fr., 04.04.**  
Mariä Geburt 18.30 Kreuzweg-Andacht

Am kommenden Wochenende ist Lebensmittelsammlung für den Höhenkirchner Tisch.

**Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für**  
Mariä Geburt: Eltern Helmut und Karin Becher; Angehörige der Familien Gigl und Six  
St. Nikolaus: Bruder Günter Eggerdinger; Eltern Anton und Regina Fink  
St. Peter: Angehörige der Familien Karl und Zainer

**5. FASTENSONNTAG** Jes 43, 16-21 / Phil 3, 8-14 / Joh 8, 1-11

Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk 'MISEREOR'

**Sa., 05.04.**  
St. Peter 18.30 Gottesdienst (Sonntag-Vorabend)

**So., 06.04.**  
St. Nikolaus 09.00 Gottesdienst  
Pfarrzentrum 11.00 MISEREOR-Gottesdienst



**Di., 08.04.**  
Pfarrheim Hofolding 14.00 Seniorentreffen  
Pfarrzentrum 14.30 Ökumenisches Seniorentreffen  
Mariä Geburt 18.30 Gottesdienst

**Mi., 09.04.**

St. Peter 08.30 Gottesdienst

**Do., 10.04.**

St. Peter und Paul 18.30 Gottesdienst

Pfarrzentrum 19.30 Exerzitien im Alltag

**Fr., 11.04.**

Pfarrheim St. Peter 18.00 Palmbüschelbinden des Frauenklub

**Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für**

Mariä Geburt: Eltern Katharina und Josef Oettl; Philipp Marx

St. Nikolaus: Eltern Karl und Mathilde Sex; Eltern, Brüder und Neffe von Ernst Werner

St. Peter: Menschen in Kriegsgebieten; Anna und Anton Festner

**HEILIGE WOCHE**

**PALMSONNTAG** Jes 50, 4-7 / Phil 2, 6-11 / Lk 19, 28-40 Kollekte für das Heilige Land

**Sa., 12.04.**

Heilig Kreuz 18.30 Gottesdienst (Sonntag-Vorabend) mit Palmweihe u. Passion

**So., 13.04.**

St. Peter 09.00 Gottesdienst mit Palmweihe und Passion

Pfarrzentrum 11.00 Familien-Wortgottesdienst

**Di., 15.04.**

*DIENSTAG DER KARWOCHE*

Pfarrheim Hofolding 14.00 Seniorentreffen

Mariä Geburt 18.30 Buß-Gottesdienst für den Pfarrverband

**Mi., 16.04.**

*MITTWOCH DER KARWOCHE*

St. Peter 08.30 Gottesdienst

**Do., 17.04.**

**GRÜNDONNERSTAG**

St. Nikolaus 18.30 Gottesdienst vom Letzten Abendmahl und Übertragung des Allerheiligsten ins Pfarrheim zur Anbetung

St. Peter 20.00 Gottesdienst vom Letzten Abendmahl mit Fußwaschung

St. Peter 21.30 **Gebet durch die Nacht:** Rosenkranz

22.00 Gestaltung des Pfarrgemeinderats

23.00 Vigil

24.00 Taizé Gebet

01.00 Einsetzung des Allerheiligsten

**KARFREITAG (Fast- und Abstinenztag) - Feier vom Leiden und Sterben Christi**

Jes 52, 13 - 53, 12 / Hebr 4, 14-16; 5, 7-9 / Joh 18, 1 - 19, 42

Bitte Christbaumkreuze von zu Hause mitbringen!

**Fr., 18.04.**

Pfarrzentrum 11.00 Karfreitagsliturgie für Kinder

Mariä Geburt 15.00 Karfreitagsliturgie

Heilig Kreuz 15.00 Karfreitagsliturgie

St. Peter 15.00 Karfreitagsliturgie

Mariä Geburt 16.00 Stilles Gebet am Heiligen Grab

St. Nikolaus 16.00 Stilles Gebet am Heiligen Grab

Heilig Kreuz 16.00 Stilles Gebet am Heiligen Grab

Mariä Geburt 18.30 Musikalische Besinnung am Heiligen Grab;

Gestaltung: Florian Schnabel (Oboe) und

Michael Burghart (Orgel)

**Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für**

Mariä Geburt: Pfarrer Johann Backer zum 44. Todestag;

Pfarrer Josef Varnai zum 32. Todestag; Isidor Wäsler; Maria Sendlinger;

Ehemann und Vater Karl Langer sowie Vater Georg Fischer

St. Nikolaus: Josefine und Michael Klas; Angehörige Hauser

St. Peter: Vater Georg Maier

**KARSAMSTAG - FEIER DER GRABESRUHE DES HERRN****Sa., 19.04.**

Mariä Geburt 09.00 Stilles Gebet am Heiligen Grab und Beichtgelegenheit

**HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN**

Samstag Nacht bis Montag: Speisensegnungen in allen Gottesdiensten,

Osterkerzenverkauf der Firmlinge

Apg 10, 34a. 37-43 / Kol 3, 1-4 od. 1Kor 5, 6b-8 / Joh 20, 1-9 od. Joh 20, 1-18

**Sa., 19.04.**

St. Nikolaus 21.00 Feier der Osternacht; Gestaltung: Kirchenchor St. Nikolaus

**OSTERSONNTAG**

Apg 10, 34a. 37-43 / Kol 3, 1-4 od. 1Kor 5, 6b-8 / Joh 20, 1-9 od. Joh 20, 1-18

Samstag bis Montag: Speisensegnungen in allen Gottesdiensten

**So., 20.04.**

Pfarrzentrum	05.00	Feier der Osternacht; Gestaltung: Bläser
Heilig Kreuz	09.00	Festgottesdienst
St. Peter	11.00	Festgottesdienst; Gestaltung: Kirchenchor St. Peter
St. Leonhard	11.00	Kinderwortgottesdienst
St. Peter und Paul	18.30	Ostervesper; Gestaltung: Schola

**OSTERMONTAG**

Apg 2, 14. 22-33 / 1Kor 15, 1-8. 11 / Lk 24, 13-35 od. Mt 28, 8-15

**Mo., 21.04.**

Mariä Geburt	11.00	Festgottesdienst
Pfarrzentrum	13.30	Emmausgang nach Maria Eich, siehe S. 8

**Eine Osterkerze als Zeichen der Verbundenheit**

Die Osterkerze, die auch heuer wieder Regina Fiegert gestaltet hat, ziert ein großes Kreuz aus einem Baum, das in der Mitte geteilt ist. Beide Hälften werden durch drei Herzen als Symbole für Glaube, Liebe und Hoffnung miteinander verbunden. Aus den Herzen strömt das Wasser des Lebens, das unsere Erde und ihre Bewohner am Leben erhält und uns ermahnt, mit unserer Umwelt achtsam umzugehen.

Über dem Kreuz leuchtet eine helle Ostersonne, das ewige himmlische Licht als Zeichen für die Auferstehung und die Eucharistie. Darüber steht der Regenbogen, der schon den Bund im alten Testament besiegelt hat und der immer noch gilt zwischen Gott und uns Menschen.

Die Taube im Regenbogen ist Zeichen der Hoffnung nach Frieden. Die starke freundschaftliche Verbindung unseres Pfarrverbands mit Coroatá wird durch die Flaggen Brasiliens und Bayerns zum Ausdruck gebracht. Eine der wunderschönen Kerzen ist bereits in Coroatá angekommen.

**Di., 22.04.**

Pfarrheim Heilig Kreuz	14.00	Seniorentreffen
Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst

*DIENSTAG DER OSTEROKTAV***Mi., 23.04.**

St. Peter	08.30	Gottesdienst
-----------	-------	--------------

*MITTWOCH DER OSTEROKTAV***Do., 24.04.**

St. Georg	18.30	Gottesdienst (Patrozinium): Bittgang von St. Nikolaus ab 17.30 Uhr
-----------	-------	---

*DONNERSTAG DER OSTEROKTAV***Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für****Mariä Geburt:** Weltfrieden; Mutter Lydia Becher; Maria und Georg Steinberger**St. Nikolaus:** Ludwig Destler; Eltern Josef und Katharina Riedl**St. Peter:** Erstkommunionkinder und Firmlinge**2. SONNTAG DER OSTERZEIT - WEISSER SONNTAG - SONNTAG DER GÖTTL. BARMHERZIGKEIT**

Apg 5, 12-16 / Offb 1, 9-11a. 12-13. 17-19 / Joh 20, 19-31

**Sa., 26.04.**

St. Leonhard	15.00	Besinnlich in den Sonntag: Kirchenführung
St. Leonhard	17.30	Besinnlich in den Sonntag: Halbstündiges Konzert
St. Leonhard	18.30	Gottesdienst (Sonntag-Vorabend) mit Kommunion unter beiderlei Gestalt

*SAMSTAG DER OSTEROKTAV***So., 27.04.**

St. Nikolaus	09.00	Gottesdienst
Mariä Geburt	11.00	Gottesdienst

**Di., 29.04.**

Pfarrheim Heilig Kreuz	14.00	Seniorentreffen
Mariä Geburt	17.30	Stille Zeit: Anbetung und Beichtgelegenheit
Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst

*Hl. Katharina von Siena, Ordensfrau, Patronin Europas***Mi., 30.04.**

St. Peter	18.30	Gottesdienst (Vorabend)
-----------	-------	-------------------------

**Do., 01.05.**

St. Peter und Paul	10.00	Festgottesdienst
Marienkappele	18.30	Erste feierliche Maiandacht

**HL. MARIA, PATRONIN DES LANDES BAYERN**

Am kommenden Wochenende ist Lebensmittelsammlung für den Höhenkirchner Tisch.

**Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für**

**Mariä Geburt:** Eltern Helmut und Karin Becher; Josef Feldmann und Angehörige;  
Robert und Marianne Bach  
**St. Nikolaus:** Schwester Elisabeth Liebhart  
**St. Peter:** Ehemann und Vater Franz Heigl

**3. SONNTAG DER OSTERZEIT**

Apg 5, 27b-32. 40b-41 / Offb 5, 11-14 / Joh 21, 1-19 (KF: 21, 1-14)

**Sa., 03.05.** *Hll. Philippus und Jakobus, Apostel*  
Heilig Kreuz 18.30 Gottesdienst (Sonntag-Vorabend)

**So., 04.05.**  
St. Peter 09.00 Gottesdienst  
Mariä Geburt 11.00 Gottesdienst mit Firmlingen  
Maria Altenburg 14.00 Fußwallfahrt nach Maria Altenburg ab St. Peter  
18.00 Uhr Maiandacht in Maria Altenburg;  
Gestaltung: Kirchenchöre des Pfarrverbands

**Di., 06.05.** *Hl. Sigismund, König, Märtyrer*  
Pfarrheim Heilig Kreuz 14.00 Seniorentreffen  
Mariä Geburt 18.30 Ökumenisches Friedensgebet;  
Treffpunkt 18.15 Uhr vor dem Kriegerdenkmal



**Mi., 07.05.**  
St. Peter 08.30 Gottesdienst  
Pfarrzentrum 14.00 Gottesdienst für den Kiga-Regionalverbund

**Do., 08.05.**  
St. Georg 18.30 Gottesdienst  
Pfarrzentrum 19.30 Exerzitien im Alltag: Nachbesprechung

Redaktionsschluss der Sommerausgabe d. Pfarrverbandsnachrichten (Fronleichnam - Sept.)

**Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für**

Mariä Geburt: Mutter Lydia Becher  
St. Nikolaus: Christine Einhellig; Emilie, Erika und Georg Müller; Rosina Widman;  
Angehörige Eichner  
St. Peter: Politikerinnen und Politiker, dass sie friedensbringende Entscheidungen treffen

**4. SONNTAG DER OSTERZEIT** Apg 13, 14. 43b-52 / Offb 7, 9. 14b-17 / Joh 10, 27-30

**Sa., 10.05.**  
St. Nikolaus 18.30 Gottesdienst (Sonntag-Vorabend) mit Firmlingen

**So., 11.05.**  
Pfarrzentrum 09.00 Erstkommunion; Gestaltung: Combo  
Pfarrzentrum 11.00 Erstkommunion; Gestaltung: Combo  
17.00 Maiandacht „Am Hart“ (Wächterhof)  
Mariä Geburt 17.30 Dankandacht zur Erstkommunion  
St. Nikolaus 17.30 Maiandacht des Trachtenvereins

**Di., 13.05.** *Gedenktag Unserer Lieben Frau in Fatima*  
Pfarrheim Heilig Kreuz 14.00 Seniorentreffen  
Mariä Geburt 18.30 Gottesdienst

**Mi., 14.05.**  
St. Peter 08.30 Gottesdienst

**Do., 15.05.**  
St. Nikolaus 18.30 Gottesdienst  
St. Peter 18.30 Taizé Gebet

**Fr., 16.5.**  
St. Peter und Paul 18.30 Maiandacht

**Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für**

Mariä Geburt: Katharina Wieczorek  
St. Nikolaus: Weltfrieden; Eltern Anton und Regina Fink;  
Onkel Johann Baptist und Tante Resi Fink;  
Großeltern Johann und Maria Fink  
St. Peter: Vater Michael Pöttinger

**5. SONNTAG DER OSTERZEIT** Apg 14, 21b-27 / Offb 21, 1-5a / Joh 13, 31-33a. 34-35**Sa., 17.05.**

Heilig Kreuz	18.30	Gottesdienst (Sonntag-Vorabend)
--------------	-------	---------------------------------

**So., 18.05.**

St. Peter	09.00	Erstkommunion; Gestaltung: Combo St. Peter
St. Peter	11.00	Erstkommunion; Gestaltung: Combo St. Peter
Mariä Geburt	11.00	Gottesdienst
St. Peter	17.30	Dankandacht zur Erstkommunion
Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst mit Firmlingen als Abschluss zum Kreativnachmittag

**Di., 20.05.**

Pfarrheim Heilig Kreuz	14.00	Seniorentreffen
Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst

**Mi., 21.05.**

St. Peter	08.30	Gottesdienst
-----------	-------	--------------

**Do., 22.05.**

St. Peter und Paul	18.30	Gottesdienst
--------------------	-------	--------------

*Hl. Rita von Cascia, Ordensfrau*

**Fr., 23.05.**

Marienkapelle	18.30	Gottesdienst
---------------	-------	--------------

**Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für**

Mariä Geburt:	Eltern Mechthild und Bertold Weiß und Angehörige
St. Nikolaus:	Erstkommunionkinder und Firmlinge
St. Peter:	Familien Legge und Prem

**6. SONNTAG DER OSTERZEIT** Apg 15, 1-2. 22-29 / Offb 21, 10-14. 22-23 / Joh 14, 23-29**Sa., 24.05.**

Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst (Sonntag-Vorabend) mit Firmlingen
--------------	-------	--

**So., 25.05.**

St. Nikolaus	09.00	Erstkommunion; Gestaltung: Bläser
St. Nikolaus	11.00	Erstkommunion; Gestaltung: Bläser
St. Peter	11.00	Gottesdienst; anschließend Eine-Welt-Brunch im Pfarrheim St. Peter
St. Nikolaus	17.30	Dankandacht zur Erstkommunion

**Mo., 26.05.***Hl. Philipp Neri, Priester*

	18.30	Maiandacht des Frauenklub am Minsinger Stadl
--	-------	--

**Di., 27.05.**

Pfarrheim Heilig Kreuz	14.00	Seniorentreffen
Mariä Geburt	17.30	Stille Zeit: Anbetung und Beichtgelegenheit
Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst

**Mi., 28.05.**

St. Peter	18.30	Bittgang nach St. Leonhard (bei jedem Wetter) zum Vorabend-Gottesdienst
-----------	-------	---

**CHRISTI HIMMELFAHRT**

Apg 1, 1-11 / Eph 1, 17-23 od. Hebr 9, 24-28; 10, 19-23 / Lk 24, 46-53

**Do., 29.05.**

St. Nikolaus	09.00	Gottesdienst
Mariä Geburt	18.30	letzte feierliche Maiandacht

Am kommenden Wochenende ist Lebensmittelsammlung für den Höhenkirchner Tisch.

**Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für**

Mariä Geburt:	Eltern Helmut und Karin Becher
St. Nikolaus:	Eltern Josef und Katharina Riedl; Eltern Anton und Regina Fink
St. Peter:	Verstorbene der Rosenkranzgruppe St. Peter; Vater Franz Xaver Deuter

**Höhenkirchen:** Mariä Geburt, Pfarrzentrum, Seniorenzentrum / **Siegertsbrunn:** St. Peter, St. Leonhard, Pfarrheim St. Peter / **Brunthal:** St. Nikolaus, Pfarrheim St. Nikolaus / **Kirchstockach:** St. Georg / **Hofolding:** Heilig Kreuz, Pfarrheim Hofolding, Marienkapelle / **Faistenhaar:** St. Peter und Paul

**7. SONNTAG DER OSTERZEIT** Apg 7, 55-60 / Offb 22, 12-14. 16-17. 20 / Joh 17, 20-26

**Sa., 31.05.**

St. Leonhard	15.00	Besinnlich in den Sonntag: Kirchenführung
St. Leonhard	17.30	Besinnlich in den Sonntag: Halbstündiges Konzert
St. Leonhard	18.30	Gottesdienst (Sonntag-Vorabend) mit Firmlingen

**So., 01.06.**

Heilig Kreuz	09.00	Gottesdienst
Mariä Geburt	11.00	Gottesdienst mit Ehrung der Ministranten

**Di., 03.06.**

*Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer*

Pfarrheim Heilig Kreuz	14.00	Seniorentreffen
Mariä Geburt	18.30	Ökumenisches Friedensgebet; Treffpunkt 18.15 Uhr vor dem Kriegerdenkmal



**Mi., 04.06.**

St. Peter	08.30	Gottesdienst
-----------	-------	--------------

**Do., 05.06.**

*Hl. Bonifatius, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer*

St. Peter und Paul	18.30	Gottesdienst
--------------------	-------	--------------

**Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für**

Mariä Geburt:	Konrad Hauser; Gerhard Bichler; Mutter Lydia Becher; Ehefrau, Mutter und Oma Marianne Rotzsche
St. Nikolaus:	Josef Wäsler; Eltern Thomas und Amalia Liebhart; Eltern Franz und Mathilde Zimmermann
St. Peter:	Frieden in den Familien und in der Welt

**PFINGSTEN** Kollekte für Mittel- und Osteuropa 'RENOVABIS'

Apg 2, 1-11 / 1Kor 12, 3b-7. 12-13 od. Röm 8, 8-17 / Joh 20, 19-23 od. Joh 14, 15-16. 23b-26

**Sa., 07.06.**

St. Leonhard	18.30	Pfingstvigil mit Agape; Gestaltung: Combo
--------------	-------	--

**So., 08.06.**

Heilig Kreuz	09.00	Festgottesdienst
Mariä Geburt	11.00	Festgottesdienst
St. Peter und Paul	18.30	Pfingstvesper



**Mo., 09.06.**

PFINGSTMONTAG

St. Nikolaus	09.00	Gottesdienst
Ev. Kreuz Christi	10.00	Ökumenischer Ortskirchentag; anschl. Beisammensein

**Di., 10.06.**

Pfarrheim Heilig Kreuz	14.00	Seniorentreffen
Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst

**Mi., 11.06.**

*Hl. Barnabas, Apostel*

St. Peter	08.30	Gottesdienst
-----------	-------	--------------

**Do., 12.06.**

*Sel. Märtyrer von Dachau*

Heilig Kreuz	18.30	Gottesdienst
--------------	-------	--------------

**Fr., 13.06.**

Marienkappelle	18.30	Gottesdienst
----------------	-------	--------------

**Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für**

Mariä Geburt:	Alle Menschen, die unter Depressionen leiden
St. Nikolaus:	Vermisste Personen und ihre Angehörigen
St. Peter:	Opfer von Krieg und Terror

**DREIFALTIGKEITSSONNTAG**

Spr 8, 22-31 / Röm 5, 1-5 / Joh 16, 12-15

**Sa., 14.06.**

St. Peter und Paul	18.30	Gottesdienst (Sonntag-Vorabend)
--------------------	-------	---------------------------------

**So., 15.06.**

St. Peter	09.00	Gottesdienst
Mariä Geburt	11.00	Gottesdienst

**Di., 17.06.**

*Hl. Quirinus, Märtyrer*

Pfarrheim Heilig Kreuz	14.00	Seniorentreffen
Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst

**Mi., 18.06.**

St. Peter	08.30	Gottesdienst
-----------	-------	--------------

<b>HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI (FRONLEICHNAM)</b>		
<b>Do., 19.06.</b>		
St. Peter	09.00	Festgottesdienst und Prozession und Pfarrfest (70 Jahre Pfarrei Mariä Geburt — bei unsicherem Wetter bitte unsere Webseite beachten!)

#### Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für

Mariä Geburt:	Weltfrieden
St. Nikolaus:	Arme Seelen; Klement Sendlinger; Egon Ramgraber; Angehörige der Familien Strauß und Hau; Katharina Plieninger
St. Peter:	Vater Stefan Kroiß

#### 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS Sach 12, 10-11; 13, 1 / Gal 3, 26-29 / Lk 9, 18-24

<b>Sa., 21.06.</b>		<i>Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann</i>
St. Leonhard	15.00	Besinnlich in den Sonntag: Kirchenführung
St. Leonhard	17.30	Besinnlich in den Sonntag: Halbstündiges Konzert
St. Leonhard	18.30	Gottesdienst (Sonntag-Vorabend) mit Kommunion unter beiderlei Gestalt

<b>So., 22.06.</b>		
St. Nikolaus	09.00	<b>Fronleichnam-Gottesdienst</b> mit Prozession und Pfarrfest (bei unsicherem Wetter bitte unsere Webseite beachten!)

<b>Di., 24.06.</b>		<i>GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS</i>
Pfarrheim Heilig Kreuz	14.00	Seniorentreffen
Mariä Geburt	17.30	Stille Zeit: Anbetung und Beichtgelegenheit
Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst

<b>Mi., 25.06.</b>		
St. Peter	08.30	Gottesdienst

**Höhenkirchen:** Mariä Geburt, Pfarrzentrum, Seniorenzentrum / **Siegertsbrunn:** St. Peter, St. Leonhard, Pfarrheim St. Peter / **Brunnthal:** St. Nikolaus, Pfarrheim St. Nikolaus / **Kirchstockach:** St. Georg / **Hofolding:** Heilig Kreuz, Pfarrheim Hofolding, Marienkapelle / **Faistenhaar:** St. Peter und Paul

## Heiliges Jahr 2025: „Pilger der Hoffnung“ Warum wir Menschen wallfahren



Wallfahrt als Gemeinschaftserlebnis bei der Familienwallfahrt im Oktober 2024 nach Freising.

Schon seit Jahrtausenden zieht es Menschen, egal welcher Religion sie angehören, zu heiligen Stätten.

Das Wort „Pilgern“ stammt vom lateinischen „peregrinus“ ab, was so viel wie „Fremder“ oder „Wanderer“ bedeutet. Im religiösen Kontext bezeichnet Pilgern eine Reise zu einem heiligen Ort.

Die Tradition der Wallfahrt hat eine lange Geschichte. Schon im alten Judentum machten sich Gläubige auf, um religiöse Stätten zu besuchen, Buße zu tun oder göttlichen Beistand zu suchen. Diese Reisen waren nicht nur von religiöser Bedeu-

tung, sondern auch eine Form der persönlichen und gemeinschaftlichen Erfahrung. Das Pilgern hat viele Formen, doch häufig geht es um das Streben nach spiritueller Vertiefung, Heilung oder die Erfüllung eines Versprechens. Es dient dem Dialog mit Gott, der Stärkung des Glaubens und der Auseinandersetzung mit sich selbst. Wallfahrten sind oft mit besonderen Festen, Ritualen und Erlebnissen verbunden, die den Pilgern Kraft und Trost spenden.

Man denke dabei nur an unser traditionelles Leonhardifest, zu dem auch die Umfahrt und die Buden gehören.

Einer der bedeutendsten Wallfahrtsorte der Welt ist seit dem Bau des ersten israelitischen Tempels bis heute Jerusalem. Die Stadt ist für drei monotheistische Weltreligionen heilig: den Juden ebenso wie den Christen wegen des Todes und der Auferstehung Jesu Christi, Muslime besuchen bevorzugt den Felsendom in Jerusalem.

Das Heilige Jahr 2025 in Rom steht unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“ und greift damit ein zentrales Thema von Papst Franziskus auf. Es ist ein sogenanntes orientliches Heiliges Jahr, das alle 25 Jahre stattfindet.

Die Idee der Heiligen Jahre geht auf Papst Bonifaz VIII. zurück, der für das Jahr 1300 ein besonderes, zunächst nur für die Rö-

mer gedachtes Pilgerjahr ausrief. In der Einberufungsbulle, die den Beginn auf den 22. Februar 1300 datiert, sind allerdings noch nicht die Begriffe „Heiliges Jahr“ bzw. „Jubeljahr“ verwendet worden. Der Rhythmus der Heiligen Jahre war von Beginn an Schwankungen unterworfen. Bonifaz VIII. legte ihn auf alle 100 Jahre fest, bald folgten Änderungen auf einen Abstand von 50 und 33 Jahren. Papst Paul II. legte 1470 endgültig den Rhythmus auf 25 Jahre fest. Das Jubeljahr 2025 hat mit der Öffnung der Heiligen Pforte im Petersdom in der Heiligen Nacht am 24. Dezember 2024 begonnen. Die Stadt Rom rechnet mit rund 45 Millionen Pilgerinnen und Pilgern, im Jahr 2000 kamen rund 25 Millionen Besucher nach Rom. Grundlegende Elemente der Heiligen Jahre sind die Wallfahrt nach Rom und das Durchschreiten der Heiligen Pforten in den vier päpstlichen Basiliken (Petersdom, Santa Maria Maggiore, Sankt Paul vor den Mauern und Lateran).

Doch es muss nicht immer die ganz große Pilgerreise in andere Länder sein. Auch in Oberbayern gibt es Wallfahrtsorte, die jedes Jahr viele Pilger anziehen. Die größte und bekannteste ist sicherlich die Marienwallfahrt nach Altötting. Dort ist für 1489 folgendes Wunder überliefert: Ein dreijähriger Junge war in den Mörnbach gefallen. Die verzweifelte Mutter brachte das leblose Kind in die der Muttergottes geweihte

Kapelle und legte es auf den Altar. Dort begann sie mit anderen Gläubigen für die Rettung ihres Kindes zu beten. Nach kurzer Zeit kehrte Leben in den Körper des scheinbar toten Kindes zurück. Die Legende besagt, dass der Knabe später zum Priester geweiht wurde.

Bedeutende Wallfahrtsorte gibt es auch in unserer nächsten Umgebung, zum Beispiel St. Emmeram in Kleinhelfendorf, Maria Altenburg bei Moosach sowie die Leonhardikirche in Siegertsbrunn. Mit welchen Anliegen die Menschen hierher gepilgert sind, kann man auf den zahlreichen Votivtafeln in der Kirche sehen. Solche Dankes- oder Bittbilder, genauso wie Kerzen, sind bis heute beliebte Votivgaben an vielen Wallfahrtsorten.

Vor zwei Jahren hat der Pfarrverband Oberhaching mit Aying und Höhenkirchen zusammen eine Familien-Wallfahrt nach Kloster Andechs organisiert. Letztes Jahr ging es dann anlässlich der 1300 Jahr Feier nach Freising. Auch heuer soll es wieder eine solche „moderne“ Wallfahrt mit Kindern geben.

Das Heilige Pilgerjahr bietet eine Gelegenheit, die Pilgertradition zu pflegen und die spirituelle Reise auf individuelle Weise zu erleben – als eine tiefgehende Erfahrung des Glaubens und der Begegnung mit sich selbst und der Welt.

*Michaela Sepp*

Weitere Infos: [www.dbk.de](http://www.dbk.de)

## Heiliges Jahr 2025: „Pilger der Hoffnung“ Wallfahrt nach Altötting als Familientradition



Zahlreiche Menschen kommen zum Abschlussgottesdienst in Altötting.

### Lieber Hubert, Du pilgerst seit über 20 Jahren nach Altötting. Wie kam es dazu?

Schon meine Mutter ging regelmäßig bei der Wallfahrt mit. Einmal sollte ich sie abholen und begleitete sie spontan die letzte Strecke. Das hat mich sehr beeindruckt. Seitdem bin ich jedes Jahr bei der Pilgergruppe dabei.

### Hast Du schon auch andere Wallfahrten mitgemacht?

Als Jugendlicher war ich bei der Korbinianswallfahrt dabei und die Bittgänge der Pfarrei mache ich mit. Aber Altötting ist die größte Wallfahrt, bei der ich mitgehe.

### Was gefällt Dir am wallfahrten?

Im Prinzip ist der Weg das Ziel. Mir gefällt dieses besondere Gemeinschaftsgefühl, jeder zieht den anderen mit. Es macht Spaß, sich zu unterhalten. Manche kennt

man schon seit Jahren. Es ist eine recht lockere Gesellschaft. Wir singen sehr viel und beten. Ich singe wahnsinnig gerne. Dann wieder laufe ich lange Strecken in Stille und lasse mich ganz in meine Gedanken fallen. Vor allem am ersten Tag kann ich mir sozusagen die Seele frei laufen, und dann geht es sich irgendwann von allein dem Ziel entgegen.

### Wie läuft die Wallfahrt ab?

Es beginnt sehr früh am Pfingstsamstag in Heimstetten und dauert drei Tage. Am ersten Tag legen wir zirka 43 km zurück, am zweiten und dritten jeweils 23 km. Beim Laufen geben die Kreuzträger den Takt vor. Das ist schon ein strammer Marsch. Aber man gewöhnt sich daran.

### Muss man die ganze Strecke mitmachen?

Nein, man kann zwischendurch auch aufhören, sich von einem Begleitfahrzeug mitnehmen lassen oder an einer anderen Stelle wieder einsteigen. Manche lassen sich auch am Abend abholen und am Morgen wieder hinbringen. Aber ich übernachtete lieber bei Gastgebern. Über die Jahre habe ich viele nette Kontakte gesammelt. Es ist schön, dort jedes Jahr aufgenommen zu werden. Manch einer findet auch erst am Abend Quartier. Die Pilger sitzen in der Kirche und Gläubige kommen und bieten ihre Betten an. Jeder findet einen Platz.

**Wie viele Menschen gehen mit?**

Unsere Gruppe umfasst ca. 600 Menschen. Es ist ja eine Sternwallfahrt und da kommen dann immer mehr Menschen zusammen. Am Ende sind wir etwa 5000 Menschen beim Gottesdienst. Früher waren es noch mehr, da gab es einen großen Pilgerboom. Aber der feste Kern bleibt seit einigen Jahren.

**Sind Deine Kinder auch schon mit dabei?**

Ja, meine beiden älteren Söhne (13 und 11 Jahre alt) laufen seit zwei Jahren die letzten beiden Tage mit. Meine kleine Tochter

(9) war auch schon einmal am dritten Tag dabei.

**Nähere Informationen zur Anmeldung bei der Pilgergruppe:** [www.pfingstwallfahrt.de](http://www.pfingstwallfahrt.de)

*Hubert Karl (44) wohnt in Harthausen. Seit 2000 pilgert er jährlich nach Altötting. Das Interview führte Michaela Sepp.*



**Heiliges Jahr 2025: „Pilger der Hoffnung“  
... und die Sache mit dem Ablass**

Ein grundlegendes Element des Heiligen Jahres sind die Wallfahrt nach Rom und das Durchschreiten der Heiligen Pforten in den vier Patriarchalbasiliken.

Es gibt auch die Möglichkeit, das Heilige Jahr in den Jubiläumskirchen unseres Erzbistums zu feiern. Neben dem Münchner Dom sind dies St. Michael in München, Hl. Kreuz in Scheyern und die Wallfahrtskirchen Maria Eich, Maria Birkenstein, Maria Eck und Maria Birnbaum.

Alle Gläubigen, die nach Empfang des Bußsakramentes und der Heiligen Kommunion gemäß den Intentionen des Papstes beten, können aus dem Schatz der Kirche einen vollkommenen Ablass erlangen. Es genügt bereits, andächtig eine der Jubiläumskirchen zu besuchen und dort



Bild: Christiane Raabe/pfarrdienstservice

Ballast loswerden, das kann gut tun.

eine angemessene Zeitspanne in eucharistischer Anbetung und Meditation zu verweilen. Das Gebet soll mit dem Vaterunser, dem Glaubensbekenntnis und einer Anrufung Mariens abschließen.

**Ablass?? Im Ernst?** Auf unserer **Internetseite unter Aktuelles** finden Sie gute und ausführliche Gedanken zum Sinn des Ganzen.

Martin Soos

**Renovierung von St. Nikolaus, Brunnthal  
Eine Kirche erstrahlt in neuem Glanz**

Was lange währt, wird endlich gut - so lautet das bekannte Sprichwort, das sich auch im Fall der Kirchenrenovierung von St. Nikolaus wieder einmal bewährt hat. So konnte die Kirche nach mehrmonatiger Bauphase, in der die Gottesdienste vor allem im Pfarrheim stattfinden mussten, pünktlich zum Patrozinium im Dezember 2024 wieder geöffnet werden.

Wir bedanken uns bei allen, die tatkräftig mitgeholfen haben, dass dieses große Projekt durchgeführt werden konnte und für die Geduld der Gläubigen.

Wir freuen uns sehr über das schöne Ergebnis und laden Sie alle ein, doch einmal einen Blick in den renovierten Innenraum zu werfen.



Risse und Putzschäden in der Außenwand und im Innenbereich zeigten die Baufälligkeit des Gebäudes.



Um auch die restlichen Renovierungskosten stemmen zu können, bittet die Kirchenverwaltung Brunnthal herzlich um Ihre finanzielle Unterstützung.

Die Kontodaten finden Sie auf der Rückseite der Pfarrverbandsnachrichten.



Nach der aufwändigen Renovierung erstrahlt die Kirche in neuem Glanz.



## Großzügige Spende für Corroatá



Dompfarrer Padre José freut sich über die großzügigen Spenden und über Regina Fiegerts wunderschöne Osterkerze, die im Dom von Corroatá (oben) aufgestellt wird.

Unsere Partnerdiözese Corroatá im Nordosten von Brasilien kann der Eine-Welt-Kreis in unserem Pfarrverband auch dieses Jahr wieder mit 8.000 Euro unterstützen. Diese Summe geht über das bischöfliche Hilfswerk MISEREOR an die Diözese Corroatá und speist sich aus dem Überschuss des Fairen Handels in unserem Eine-Welt-Laden, auf dem Christkindlmarkt, beim Leonhardifest und anderen Dorffesten, sowie aus dem Glühwein- und Punschverkauf und vielen anonymen Spenden. Allen Kunden und Spendern herzlichen Dank.



Die Solanus-Schwestern in Landshut vergeben Stipendien an bedürftige Schüler der Diözesanschule Corroatá.

Dafür wurden von privat 1.835 Euro überwiesen, darunter 1.360 Euro aus dem Verkauf der von Frieda Erbesdobler gestalteten Adventskränze.

Ebenso an die Solanus-Schwestern gingen 1.000 Euro aus den Kleingeldkäfigen der Bäckerei Fiegert. Die von Regina Fiegert kreierte Osterkerze für den Dom von Corroatá ist dort schon angekommen. Der Dompfarrer Padre José freut sich sehr.

*Rudi Erbesdobler*

## Fragen und Antworten

## Oh Gott, warum lässt du das zu?

„Nach dem Anschlag in München bin ich in ein tiefes Loch gefallen. Ich verstehe nicht, warum Gott solch ein großes Leid zulässt, dass ein kleines Kind und seine Mutter so sinnlos sterben müssen. Ich kann darin einfach keinen Sinn sehen und das lässt mich an der Allmacht Gottes zweifeln. Warum lässt Gott so etwas zu?“



photosforuou / Pixabay.com - Lizenz

Schicksalsschläge lassen uns manchmal (ver)zweifeln.

Diese Frage stellt sich nicht erst seit den jüngsten Anschlägen. In seinem Hauptwerk „Trost der Philosophie“ schreibt der spätantike, christliche Staatsmann Boethius: „... aber dass gerade die Frevler ihre Anschläge gegen die Unschuld unter Gottes Augen ausführen können, das ist etwas Ungeheuerliches. Darum hat einer [...] nicht mit Unrecht gefragt: Gibt es einen Gott, woher das Böse? Gibt es keinen, woher das Gute?“

Wenn es eine einfache Antwort gäbe, hätten wir sie schon längst. Mir hilft dabei eine Erzählung aus der jüdischen Tradition, die nicht versucht, das Leid und den Schmerz weg zu erklären: Gott hat den Menschen aus Liebe erschaffen, aber um das überhaupt zu ermöglichen, musste er seine eigene Allmacht einschränken; das heißt, er musste einen Raum eröffnen, in

dem der Mensch frei existieren kann, was aber auch bedeutet, dass er sich gegen das Gute und für das Böse entscheiden kann. Dabei hätten die Engel im Himmel Gott vor der Erschaffung des Menschen gewarnt: „Tu es nicht! Es wird schiefgehen, der Mensch wird sich gegen dich wenden!“ Und dann habe Gott gesagt: „Und selbst wenn, ich tue es trotzdem ... lieber will ich barmherzig sein, als dass ich den Menschen gar nicht erschaffe.“

*Pfarrer Manuel Kleinhans*

**Haben Sie auch eine Frage an unsere SeelsorgerInnen?**

Schreiben Sie sie uns einfach an [pv-hoehenkirchen@ebmuc.de](mailto:pv-hoehenkirchen@ebmuc.de).

## Lauter bunte Kindheitshelden



Eine sehr beliebte Kindheitsheldin in diesem Jahr: Biene Maja

Auch in diesem Jahr stieg am 14. Februar wieder die große Faschings-Party in unserem Pfarrheim.

Unter dem Motto „Kindheitshelden“ fanden sich zahlreiche Feierlustige und originell Kostümierte dazu ein. Von Pumuckl bis Biene Maja, vom Superhelden bis Pikachu war alles vertreten, was die Tage unserer Kindheit bevölkert hat.

Die Stimmung war super, die Verpflegung wie immer sehr lecker und die Jungs an der Bar hatten alle Hände voll zu tun.

Auch das Deko-Team hat wieder alles gegeben, um ein bisschen Kindheits-Flair in den Pfarrsaal zu zaubern.

Nicht zuletzt ist es der phantastischen Band „Free Emotions“ zu verdanken, dass

die Stimmung am späteren Abend immer ausgelassener und fröhlicher wurde.

Auch die wunderbare Einlage der Tanz-Companie aus Höhenkirchen hat für großen Applaus gesorgt. Was die jungen Mädchen da zuerst als Elben und später als freche Pariserinnen gezeigt haben, war wirklich hohe Ballett-Kunst.

Alles in allem war es ein sehr gelungenes und gut besuchtes Fest, das so manchem Zeiten ein Lächeln ins Gesicht gezaubert haben dürfte.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helfer, die es wieder möglich gemacht haben, dass diese Veranstaltung reibungslos und gut organisiert ablaufen konnte. Seien es das Team in der Küche, am Ausschank oder an der Bar, das Helfer-Team beim Auf- und Abbau, das Deko-Team oder der unermüdliche Einsatz an der Kasse - sie alle haben einen wirklich guten Job gemacht.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

*Sabine Schneider*

**HelferInnen gesucht:** Der AK Fasching sucht nach deko- und faschingsbegeisterten Menschen, die Lust haben, auch nächstes Jahr ein tolles Fest auf die Beine zu stellen. Bitte im Pfarrbüro melden!

## Rückblicke Kommt, wir singen! Im Advent mit dem Pfarrgemeinderat

Überwältigenden Anklang fand das Advents- und Weihnachtsliedersingen, zu dem der Pfarrgemeinderat am 21. Dezember 2024 nachmittags in die Pfarrkirche St. Peter in Siegertsbrunn eingeladen hatte. Die Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt und alle – jung und alt – waren begeistert bei der Sache. Mit Instrumentalbegleitung rund um Luise Minsinger und Michael Burghart haben wir traditionelle Weihnachtslieder wieder aufgefrischt und uns an moderneren, internationalen weihnachtlichen Weisen versucht. Die vorweihnachtliche Stimmung wurde noch verstärkt und aufgelockert durch besinnliche Texte und Gedichte zwischendurch. Anschließend gab es noch Gelegenheit, sich bei Punsch und Gebäck auszutauschen. Alle waren sich einig, dass wir uns spätestens im nächsten Advent wieder hören! Wir freuen uns über Anregungen und gerne auch Liedwünsche für das nächste „Singen im Advent“ – und natürlich auch



um weitere tatkräftige Unterstützung. Bitte melden Sie sich einfach bei Luise Minsinger (Tel. 08102/3424), wenn Sie aktiv bereits in der Vorbereitung dabei sein wollen. Wir freuen uns!

### Vorankündigung:

Der Pfarrgemeinderat lädt schon jetzt wieder ein zum nächsten **Kommt, wir singen!** in die Kirche St. Peter in Siegertsbrunn an einem Samstag um 16 Uhr im Frühsommer 2025. Wir werden neue rhythmische Lieder singen. Bitte beachten Sie zu gegebener Zeit Plakate und Aushänge dazu.

*Angelika Schmid (PGR)*

## Traditionelles Adventssingen mit dem Trachtenverein

Eine besonders besinnliche Stimmung kam auch letztes Jahr wieder beim Adventssingen des Trachtenvereins Brunnthäl in der Kirche St. Nikolaus auf.

Bei der Spendensammlung konnten 570 Euro für die Renovierung der Kirche übergeben werden. Dafür und allen Helferinnen und Helfern ein herzliches Vergelt's Gott!

*Antonia Halla*

## Willkommen im Regenwurmhotel

Bild und Text: Christian Badel, [www.kikifox.com/](http://www.kikifox.com/) In: Pfarrdienstservice.de



So kannst du dir ein kleines Regenwurmhotel herstellen, um die Regenwürmer bei der Arbeit zu beobachten:

**Was du brauchst:** einen Karton, in den ein großes Einmachglas passt, ein Stück Klarsichtfolie, Sprühflasche mit Wasser, Bleistift, Blumenerde, Sand, etwas Kompost, Salat-/Gemüseblätter, Laubblätter

### So wird's gemacht:

1. Fülle abwechselnd Erde und Sand in das Einmachglas. Nach ein paar Zentimetern Erde folgt ein Zentimeter Sand. Befeuchte jede Schicht mit etwas Wasser.
2. Als letzte Schicht streust du etwas Kompost obenauf.
3. Drücke mit einem Bleistift einige Gänge in die Erde.
4. Gib ein paar zerkleinerte Salat- oder Gemüseblätter und Laubblätter hinzu.

5. Setze behutsam einige Regenwürmer in das Glas und verschließe es mit einer Klarsichtfolie, in die du ein paar Löcher stichst.
6. Stelle das Wurmhotel in den Karton. Regenwürmer vertragen kein Licht.
7. Halte das Glas gut feucht, denn Regenwürmer brauchen Feuchtigkeit.
8. Nun kannst du nach einiger Zeit beobachten, wie fleißig ein Regenwurm ist. Er gräbt Gänge und zieht die Blätter nach unten, um sie zu verspeisen.

**Ganz wichtig:** Lass die Regenwürmer spätestens nach einer Woche wieder frei. Kippe sie an einem feuchten Tag auf ein Gartenbeet, denn Regenwürmer sind sehr nützliche Tiere. Sie helfen, die Erde zu lockern, und düngen sie gleichzeitig durch ihre Ausscheidungen.

## Information zu Sakramenten und Gottesdiensten

Nähere Informationen finden Sie auch auf [www.pfarrverband-hoehenkirchen.de](http://www.pfarrverband-hoehenkirchen.de)

Unsere Gottesdienste sind in der Regel Eucharistiefeiern. Sollte eine Eucharistiefeier nicht gefeiert werden können, wird eine Wortgottesfeier oder eine Andacht gefeiert.

**Taufen** finden normalerweise sonntags um 12.30 Uhr oder nach Vereinbarung statt. Taufpaten benötigen eine Patenbescheinigung ihrer Wohnsitz-Pfarrgemeinde.

**Trauungen:** Nach Absprache mit dem Pfarrer (bitte vier Monate vorher)  
Die Brautleute benötigen aktuelle Taufscheine, die nicht älter als 6 Monate sein dürfen.

**Buß-Sakrament (Beichte):** In der „Stillen Zeit“ in Mariä Geburt (siehe Gottesdienstordnung) oder nach Vereinbarung

**Krankensakramente:** Für die, die nicht mehr in die Kirche gehen können, machen wir auch Hausbesuche, um die Hl. Kommunion zu bringen oder auch die Krankensalbung zu spenden. Bitte melden Sie sich im Pfarrverbandsbüro. Herzlich bitten wir auch die Angehörigen, diesen Kontakt herzustellen.

**Beerdigungen:** Bitte wenden Sie sich zunächst an ein Bestattungsinstitut. Ein passender Termin, die Art der Bestattung und das Trauergespräch werden dann in Absprache mit der Pfarrei ausgemacht. Die Bestattungen in unseren Pfarrfriedhöfen werden nach der Friedhofsordnung nur von der Firma Bestattungshilfe Riedl (Tel.: 08102-99 86 877 oder 08092-88 403) vorgenommen.

**Rosenkranzgebet:** St. Nikolaus: samstags um 17.00 Uhr; St. Peter: montags um 15.00 Uhr

**Segen über religiöse Zeichen** (Kreuze o. ä.): kann jeweils nach den Gottesdiensten gespendet werden. Bitte vorher in der Sakristei melden.

Für die **Segnung einer Wohnung/eines Hauses** kann gerne ein Termin vereinbart werden.

## Katholischer Pfarrverband Höhenkirchen, Schulstraße 11

Tel.: 08102/77400

Fax: 08102/774099

[pv-hoehenkirchen@ebmuc.de](mailto:pv-hoehenkirchen@ebmuc.de)

[www.pfarrverband-hoehenkirchen.de](http://www.pfarrverband-hoehenkirchen.de)

Pfarrzentrum Mariä Geburt, Schulstr. 11, 85635 Höhenkirchen  
Pfarrheim Sankt Nikolaus, Englwartinger Str. 6, 85649 Brunntal  
Pfarrheim Sankt Peter, Leonhardstr. 2, 85635 Siegersbrunn  
Pfarrheim Heilig Kreuz, Fichtenstr. 12, 85649 Hofolding

**Bankverbindung:** IBAN: DE15 7116 0000 0009 6207 29 BIC: GENODEF1VRR Volksbank-Raiffeisenbank

<b>Seelsorger/Innen:</b>	Manuel Kleinhans	Pfarrer	77400
	Dr. Friedrich Oberkofler	Pfarrer i. R.	77400
	Martin Soos	Pastoralreferent	77400/ 783526 (privat)
	Fabian Köck	Religionslehrer	77400
	Margit Seegerer	Seniorensorge	0171/7461994

**Bitte vereinbaren Sie gerne telefonisch mit uns Termine!**

<b>Pfarrverbandsbüro:</b>		77400
<b>Verwaltungsleitung:</b>	Oliver Wachsmuth	77400
<b>Datenschutzbeauftragt.:</b>	Dr. Michaela Hermes	<a href="mailto:datenschutz@eomuc.de">datenschutz@eomuc.de</a>
<b>Präventionsteam:</b>	Martin Soos, Kerstin Doll	<a href="mailto:PrT.PV-Hoehenkirchen@ebmuc.de">PrT.PV-Hoehenkirchen@ebmuc.de</a>

**Sekretärinnen:** Elisabeth Partenfelder, Eva Erl und Michaela Sepp  
**Generell ist das PV-Büro von Mo.-Fr. vormittags immer und nachmittags unterschiedlich besetzt.**  
**Für spezielle Anliegen, auch an Pfarrer Kleinhans, bitten wir vorab um telefonische Anmeldung.**

<b>Mesner:</b>	Zdenko Krizan	0176/63333117	Pfarrverband
<b>Hausmeister:</b>	Alexandre Alves	77400	Pfarrverband
<b>Kirchenmusik:</b>	Michael Burghart	0173/3506563	Pfarrverband
<b>Kirchenpfleger/In:</b>	Nikolaus Narr	806019	Mariä Geburt
	Tania Klein	9919979	St. Nikolaus
	Johann Minsinger		St. Peter
<b>Pfarrgemeinderat:</b>	Kerstin Doll	8966211	Mariä Geburt
	Anita Fendt	805548	St. Nikolaus
	Luise Minsinger	3424	St. Peter
<b>KiGa Mariä Geburt:</b>	Jutta Deuter	71585	
<b>KiGa Teresa Maria:</b>	Martina Eiba	8961640	
<b>KiGa St. Nikolaus:</b>	Carina Contento	8380	
<b>Eine-Welt-Laden:</b>	Do., 16-19 Uhr		Pfarrheim St. Peter EG
	Ehepaar Erbesdobler	3778	
<b>Caritaszentrum:</b>	Soziale Beratungen	089/60852010	Caritas-Sprechstunde
	Sozialstation	089/61452117	2. Mo./Monat 10-11 Uhr
	Christine Etmüller	01573/4509767	Pfarrheim St. Nikolaus Englwartinger Str. 6
<b>Hospizkreis Ottobrunn:</b>		089/66557670	
<b>Anonyme Alkoholiker:</b>	Jeden Mittwoch	um 19.30 Uhr	im Pfarrzentrum
	Ansprechpartner: „Willi“	0152/28643334	Pfarrverband
<b>Telefonseelsorge:</b>		0800/1110222	